



EziWeigh7

BENUTZER-HANDBUCH



© 2012 Tru-Test Limited

Sämtliche Produkt- und Markennamen in diesem Handbuch sind Handelsmarken bzw. eingetragene Markenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber.

Das vorliegende Schriftstück darf weder ganz noch auszugsweise ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Tru-Test Limited fotokopiert oder nachgedruckt, noch in irgendeiner Form, elektronisch, mechanisch oder anderweitig, übertragen oder vervielfältigt werden. Die technischen Daten des Produkts können ohne Vorankündigung geändert werden.

Informationen zu anderen Qualitätsmarken und -produkten von Tru-Test Group finden Sie unter www.tru-test.com.

Tru-Test Limited	<i>Postanschrift:</i>
25 Carbine Road	P O Box 51078
Mt Wellington	Pakuranga
Auckland 1060	Manukau 2140
New Zealand	New Zealand



Ausgabe 1 07/2012

Die *Bluetooth*®-Wortmarke und -Logos sind eingetragene Marken und Eigentum von Bluetooth SIG, Inc. Jegliche Verwendung durch Tru-Test Limited erfolgt unter Lizenz

Windows ist in den Vereinigten Staaten und in anderen Ländern ein eingetragenes Warenzeichen von Microsoft Corporation

Inhalt

Erste Schritte	1
Überblick über den EziWeigh7	1
Teile des Terminals.....	1
Laden der internen Batterie	2
Terminal installieren.....	3
Die Benutzeroberfläche des Terminals	4
Verwendung des Terminals.....	6
Wiegen von Tieren ohne Eingabe der Tiernummer	6
Dateneingabe im Rahmen des Wiegeprozesses	7
Wiegen von Tieren und Sortieren nach Gewicht	8
Registrierung von Tieren durch Aufzeichnen der Tiernummern ohne Wägung	9
Anschließen des Terminals an andere Geräte.....	10
Verbindung des Terminals mit einem EID-Stablesegerät über eine drahtlose <i>Bluetooth®</i> -Verbindung	10
Verbindung des Terminals mit den Wägebalken unter Verwendung der Wägebalkenkabel oder der Wägebalken-Adaptoren	11
Verbindung des Terminals mit einem PC über ein USB-Kabel	11
Verbindung des Terminals mit einem XRP Panel Reader unter Verwendung eines seriellen Kommunikationskabels	12
Verbindung des Terminals mit einem EID-Lesegerät einer anderen Marke mithilfe eines seriellen DB9-Kabels.....	12
Verbindung des Terminals mit einem EID-Stablesegerät über das serielle Kabel des Stablesegeräts	12
Statistiken abrufen	13
Verwaltung der Wiegedaten.....	14
Löschen von Daten.....	14
Datenaustausch zwischen dem Terminal und einem PC	15
Installation von EziLink.....	15
Verwendung von EziLink	15
Übertragen einer Liste von Tiernummern auf das Wägeterminal	15
Gespeicherte Daten vom Wägeterminal auf den PC übertragen.....	16
Alle auf dem Terminal gespeicherten Daten über EziLink löschen	17
Einstellungen	18
Aktualisieren der Software	23
Nach Aktualisierungen für die Software suchen	23
Automatische Software-Aktualisierung durch EziLink	23
Manuelle Software-Aktualisierung	23
Problemlösung/häufig gestellte Fragen.....	24
Allgemeine Fragen	24
Probleme beim Wiegen	24
Probleme mit der Verbindung von Geräten	25
Pfleglicher Umgang mit dem Wägeterminal.....	26
Wartungs- und Gewährleistungsinformationen.....	26
Rechtliche Bestimmungen.....	26
Technische Daten	26
Menüpunkte.....	27

Erste Schritte

Überblick über den EziWeigh7

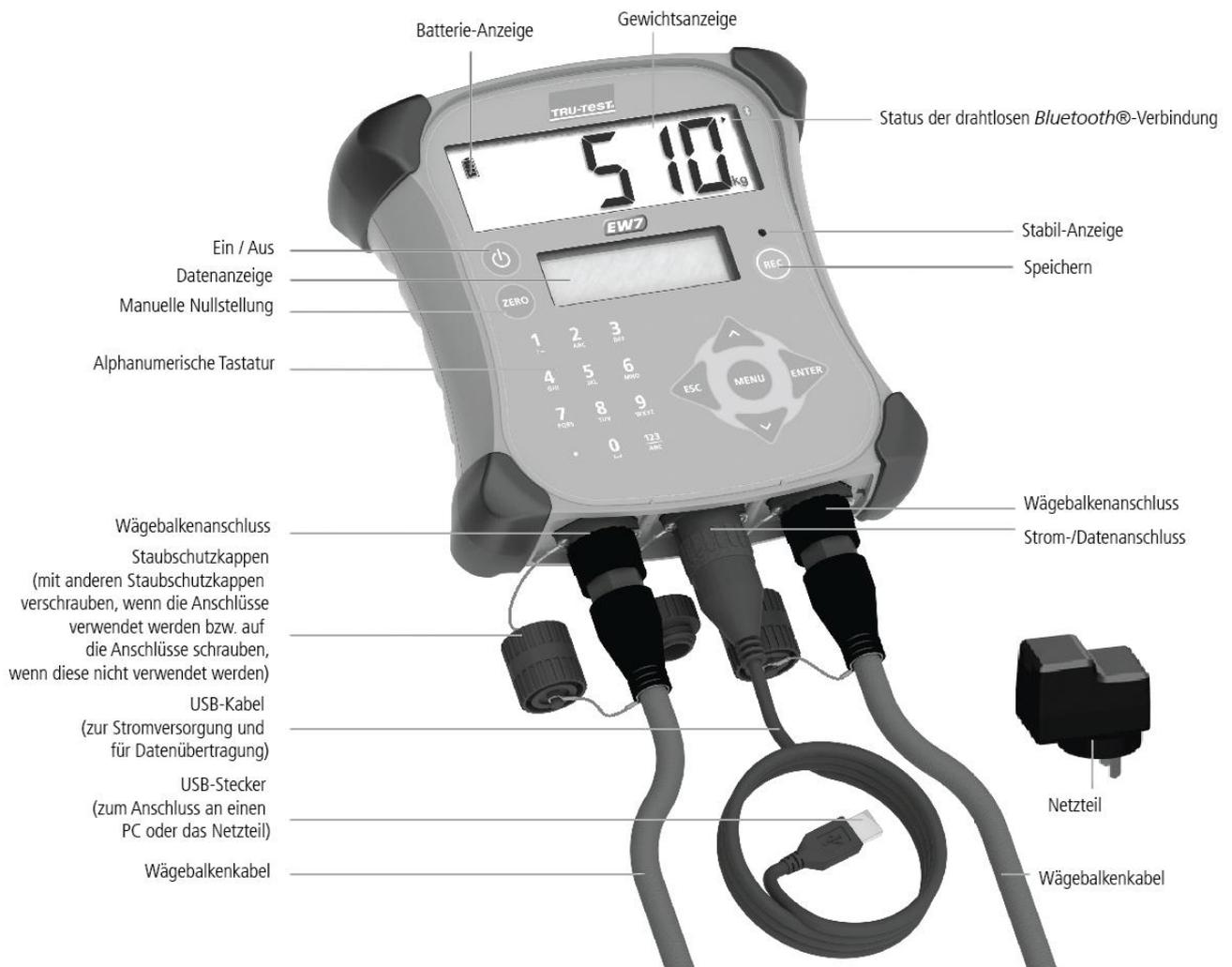
Das EziWeigh7 Terminal bietet Ihnen eine nahtlose Integration mit EID-Lesegeräten und ermöglicht so eine effiziente Informationserfassung. Dank der drahtlosen *Bluetooth®*-Verbindung zwischen dem Terminal und einem Tru-Test EID-Stablesegerät können Sie das Terminal aus einer Entfernung von bis zu 100 m verwenden.

Mit EziWeigh7 behalten Sie die Entwicklung einzelner Tiere im Auge und sind dadurch besser in der Lage, fundierte Entscheidungen zu treffen.

Funktionen des EziWeigh7:

- Weist Informationen den jeweiligen VID- oder EID-Nummern zu und speichert sie entsprechend ab.
- Zeigt die tägliche Gewichtszunahme seit der letzten Sitzung an.
- Die Kommentarfunktion ermöglicht im Rahmen der Wägung die Eingabe von Informationen zu Medikamentenverabreichungen oder besonderen Eigenschaften des Tiers.
- *Bluetooth®*-Verbindung mit dem Tru-Test EID-Stablesegerät.
- Beschleunigt das Sortieren der Tiere in bis zu drei Gewichtskategorien, indem angezeigt wird, in welche Richtung das jeweilige Tier geführt werden soll.
- VID/EID-Paare können bereits im Vorfeld hochgeladen werden. Ist dies geschehen, zeigt das Terminal automatisch die VID an, wenn die EID eingescannt wird.
- Anzeige von Statistiken aus aktuellen und früheren Sitzungen möglich.
- Besonders robustes Gehäuse mit großem LCD-Display.
- Einfache Datenübertragung auf einen PC mittels USB-Kabel.
- Automatische Nullstellung gleicht Ansammlung von Schmutz auf der Plattform aus.

Teile des Terminals



Laden der internen Batterie

Hinweis: Stellen Sie vor der Verwendung des Terminals sicher, dass die interne Batterie vollständig aufgeladen ist.

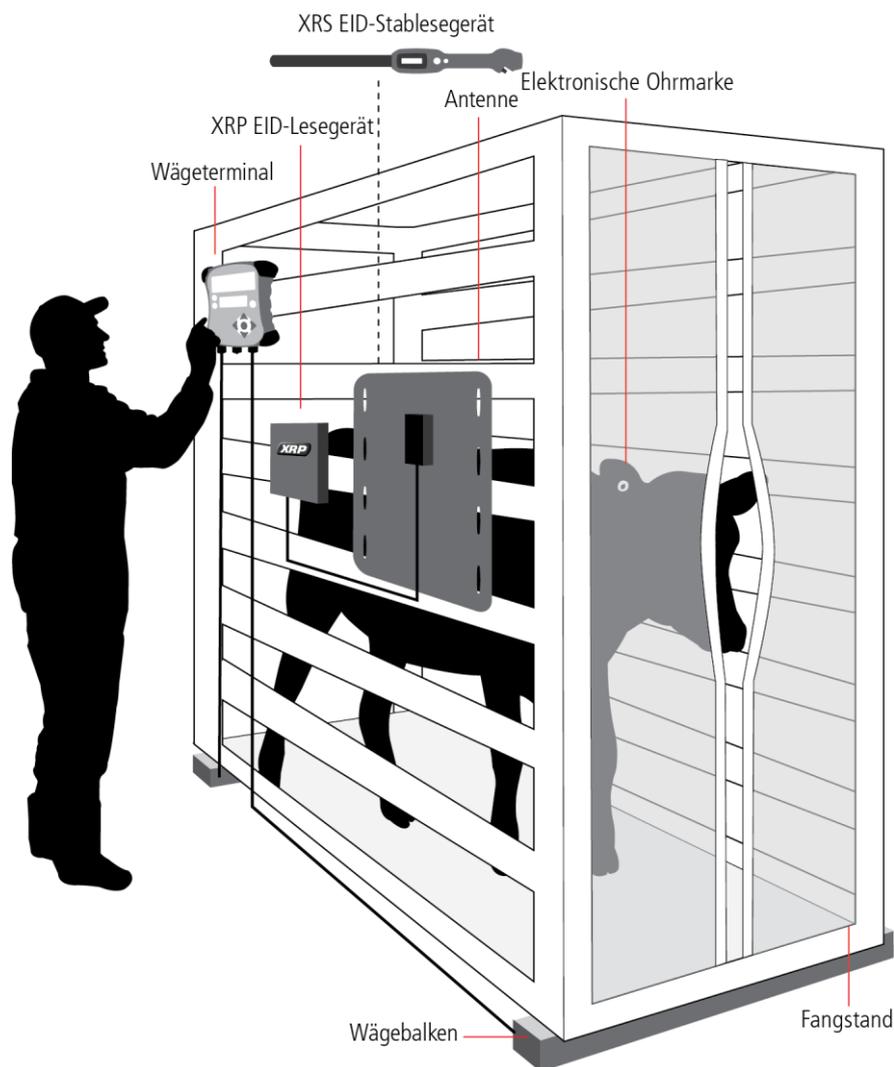


Hinweis: Die Batterie-Anzeige ist möglicherweise nicht ganz genau, wenn das Wägeterminal in sehr kalten Temperaturen verwendet wird (unter 5 °C).

Terminal installieren

Hinweis: Sorgen Sie beim Anbringen des Wägeterminals dafür, dass die Kabel nicht von Tieren beschädigt werden können.

- 1 Montieren Sie die Wägebalken auf einer festen, ebenen Oberflächen unter der Plattform (siehe Wägebalken-Bedienungsanleitung).
- 2 Montieren Sie die Terminalhalterung auf einer ebenen Oberfläche (Holzschienen oder Beton) oder einer Rohrleitung.
- 3 Schrauben Sie die Staubschutzkappen von den Wägebalkenanschlüssen ab. Schließen Sie die Wägebalkenkabel an das Terminal an. In Verbindung mit Tru-Test Wägebalken kalibriert sich das Wägeterminal automatisch.
- 4 Falls erforderlich, schließen Sie das Terminal mit Hilfe des USB-Kabels und des Netzteils an das Stromnetz an.
- 5 Wenn Sie einen XRP Reader zum Einscannen der EID-Ohrmarken verwenden, schließen Sie das Terminal an den XRP Reader an (siehe Anleitung *Anschließen des Terminals an andere Geräte* auf Seite 10 oder lesen Sie das Benutzerhandbuch des XRP Readers). Wenn Sie ein EID-Stablesegerät zum Scannen der EID-Ohrmarken verwenden, stellen Sie das Terminal so ein, dass es über die drahtlose *Bluetooth®*-Verbindung mit dem EID-Stablesegerät kommunizieren kann (siehe *Anschließen des Terminals an andere Geräte* auf Seite 10 oder lesen Sie das Benutzerhandbuch des EID-Stablesegeräts).



Tipp: Schrauben Sie die Staubschutzkappen zusammen, um sie vor Schmutz und Feuchtigkeit zu schützen. Wenn das Terminal nicht verwendet wird, sollten die Staubschutzkappen immer an die Anschlüsse angeschraubt sein.

Die Benutzeroberfläche des Terminals

Die Datenanzeige

Das Display zeigt während des Wiegens wichtige Informationen an:



Menü-Knopf

Drücken Sie  um die Menüs aufzurufen. Die oberste Menü-Ebene beinhaltet die folgenden Punkte:

Statistik	Statistiken zur aktuellen oder zu früheren Sitzungen einsehen.
Letzte Daten löschen	Den letzten Datensatz der aktuellen Sitzung löschen.
Sitzungen	Eine neue Sitzung starten, Statistiken zur aktuellen oder zu früheren Sitzungen einsehen, eine Sitzung löschen oder alle Sitzungen löschen.
Einstellungen	Einstellungen des Terminals ändern und zusätzliche Funktionen aktivieren.

Verwendung der Tastatur zur Navigation durch die Menüpunkte

Drücken Sie  um ein Untermenü aufzurufen oder eine Option auszuwählen.

Drücken Sie  oder  um durch eine Liste von Optionen zu scrollen.

Drücken Sie  um aus einem Untermenü wieder in die nächsthöhere Ebene zu gelangen.

Verwendung der Tastatur zur Dateneingabe

Verwenden Sie die alphanumerische Tastatur, um Text oder Zahlen einzugeben.

Drücken Sie  um zwischen Buchstaben und Zahlen hin und her zu wechseln.

Drücken Sie  um ein Dezimalkomma oder einen Punkt einzugeben.

Wenn die Buchstaben aktiviert sind, drücken Sie  einmal für einen Doppelpunkt (:), oder zweimal für einen Bindestrich (-).

Wenn die Buchstaben aktiviert sind, drücken Sie  für einen Leerraum.

Stabil-Anzeige

Die rote Stabil-Anzeige leuchtet auf, wenn das Gewicht stabil ist. Eine Wägung ist erst dann möglich, wenn die Stabil-Anzeige aufleuchtet.

Speicher-Taste

Drücken Sie  um das Gewicht eines Tieres zu speichern.

Hinweis: Das Drücken von  ist nicht nötig, wenn Sie die automatische Gewichtsspeicherung eingestellt haben. Siehe *Automatisches Speichern* auf Seite 20.

Manuelle Nullstellung

Die Waage stellt sich jedes Mal automatisch auf null, wenn eine Last von der Plattform genommen bzw. wenn das Wägeterminal eingeschaltet wird. Manchmal kann es erforderlich sein, dass Sie die Waage manuell zwingen, sich auf null zurückzustellen.

Um die Waage manuell auf null zu stellen:

Drücken Sie .

Die Waage zeigt null an.

Hinweis: Informationen zum Ausschalten der automatischen Nullstellung finden Sie unter *Automatische Null* auf Seite 21.

Kommentare eingeben

Während der Wägung können Kommentare über einzelne Tiere (z. B. eine Zustandsbewertung) eingegeben werden. Die Kommentare werden mit den anderen Sitzungsdaten gespeichert.

Kommentar eingeben:

- 1 Nach Eingabe der Tiernummern drücken Sie .



- 2 Geben Sie über die alphanumerische Tastatur einen Kommentar ein.



Gewichtszunahme einsehen

Während des Wiegens wird die Gewichtszunahme pro Tag angezeigt, sofern für das Tier bereits früher einmal ein Gewicht gespeichert wurde und der Datensatz noch im Terminal vorhanden ist. Die Gewichtszunahme wird angezeigt, sobald das Gewicht stabil ist und die ID eingegeben wurde. Die Gewichtszunahme wird nicht mit den anderen Sitzungsdaten gespeichert.



Verwendung des Terminals

Im Folgenden werden die vier häufigsten Verwendungsarten für das Terminal vorgestellt:

Wiegen von Tieren ohne Eingabe der Tiernummer

Möglicherweise möchten Sie Ihre Tiere wiegen, ohne die Tiernummern oder Zusatzinformationen über bestimmte Tiere zu speichern. Dies kann zum Beispiel hilfreich sein, wenn Sie Statistiken über eine Gruppe von Tieren rasch herunterladen oder ansehen möchten.

Tiere wiegen:

- 1 Legen Sie eine Datei für eine neue Sitzung an (Drücken Sie , ,  dann ). Weitere Informationen zum Anlegen neuer Dateien finden Sie unter *Verwaltung der Wiegedaten* auf Seite 14.
- 2 Führen Sie das Tier auf die Plattform.
- 3 Warten Sie, bis die Stabil-Anzeige aufleuchtet.
- 4 Drücken Sie .
Wenn das Tier die Plattform verlässt, stellt sich das Wägeterminal automatisch zurück auf null.
- 5 Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4 für die anderen Tiere.

Tipps:

- Achten Sie darauf, dass das Tier vollständig auf der Plattform steht, bevor Sie  drücken.
- Sorgen Sie dafür, dass die Unterseite der Plattform bzw. des Wiegekäfigs frei von Schmutz und Steinen ist.
- Um den Wiegeprozess zu beschleunigen, können Sie das Terminal so einstellen, dass das Gewicht automatisch gespeichert wird, ohne dass Sie  drücken müssen. Siehe *Automatisches Speichern* auf Seite 20.

Während oder nach dem Wiegen können Sie die Statistik für die Sitzung einsehen. Folgende Statistiken sind abrufbar:

- Anzahl der Datensätze
- Durchschnittsgewicht
- Gesamtgewicht aller Tiere
- Gewicht des leichtesten und des schwersten Tieres

Um die Statistiken abzurufen, drücken Sie , ,  **Erste Schritte** . Weitere Informationen finden Sie unter *Statistiken abrufen* auf Seite 13.

Nach Abschluss der Wägung können Sie die gespeicherten Daten weitergeben an andere auf einen PC übertragen. Beachten Sie, dass Sie zuerst EziLink™ auf Ihrem PC installieren müssen. Weitere Informationen finden Sie unter *Installation von EziLink* auf Seite 15.

Übertragung von gespeicherten Daten auf einen PC:

- 1 Schließen Sie das Terminal mit dem USB-Kabel an den PC an.
- 2 Starten Sie EziLink, dann klicken Sie auf  und speichern Sie die Datei.

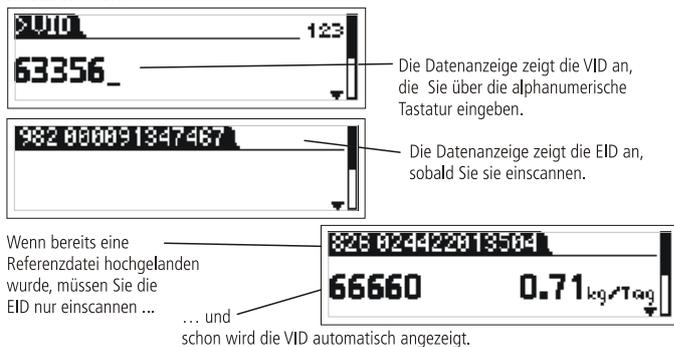
Weitere Informationen zur Übertragung von Daten finden Sie unter *Datenaustausch zwischen dem Terminal und einem PC* auf Seite 15.

Dateneingabe im Rahmen des Wiegeprozesses

Sie können während des Wiegens die Tiernummern oder Zusatzinformationen über bestimmte Tiere speichern.

Tiere wiegen:

- 1 Legen Sie eine Datei für eine neue Sitzung an (Drücken Sie , ,  dann ). Weitere Informationen zum Anlegen neuer Dateien finden Sie unter *Verwaltung der Wiegedaten* auf Seite 14.
- 2 Führen Sie das Tier auf die Plattform.
- 3 Geben Sie über die alphanumerische Tastatur die visuelle ID des Tieres ein, oder verwenden Sie ein EID-Lesegerät, um die elektronische Ohrmarke einzuscannen.



- 4 Drücken Sie  und geben Sie, wenn gewünscht, über die alphanumerische Tastatur einen Kommentar zum betreffenden Tier ein.



- 5 Warten Sie, bis die Stabil-Anzeige aufleuchtet.
- 6 Drücken Sie .
Wenn das Tier die Plattform verlässt, stellt sich das Wägeterminal automatisch zurück auf null.
- 7 Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 6 für die anderen Tiere.

Hinweise:

- Die Eingabe einer Tiernummer ist optional.
- Die Eingabe von Kommentaren zu einzelnen Tieren ist optional.
- Die visuelle ID bzw. die elektronisch Ohrmarkennummer können erfasst werden, bevor das Tier auf die Plattform kommt.
- Wenn ein neues Tier zur erstmaligen Registrierung auf die Plattform geführt wird, kann sowohl die visuelle als auch die elektronische Kennnummer eingegeben werden.
- Die Gewichtszunahme pro Tag wird angezeigt, sofern für das Tier bereits früher einmal ein Gewicht gespeichert wurde und der Datensatz noch im Terminal vorhanden ist. Siehe *Gewichtszunahme einsehen* auf Seite 5.

Tipps:

- Achten Sie darauf, dass das Tier vollständig auf der Plattform steht, bevor Sie  drücken.
- Sorgen Sie dafür, dass die Unterseite der Plattform bzw. des Wiegekäfigs frei von Schmutz und Steinen ist.
- Um den Wiegeprozess zu beschleunigen, können Sie das Terminal so einstellen, dass das Gewicht automatisch gespeichert wird, ohne dass Sie  drücken müssen. Siehe *Automatisches Speichern* auf Seite 20.
- Wenn Sie neue Tiere aufnehmen, kann das VID-Feld so eingestellt werden, dass die VID automatisch bei jedem neuen Tier um eins weiter zählt. Das bedeutet, Sie müssen die VID nicht jedes Mal eingeben. Die Zahl (der Buchstabe) wird bei jedem gespeichertem Gewicht automatisch um eins erhöht. Siehe *VID automatisch erhöhen* auf Seite 19.
- Sie können über das Programm EziLink™, das im Lieferumfang des Terminals enthalten ist, bereits im Vorfeld eine Referenzdatei mit den EID-Nummern und den zugehörigen VID-Nummern hochladen. Wenn eine solche Referenzdatei im Vorfeld hochgeladen wurde, erscheint beim Einscannen der EID eines Tieres seine visuelle Kennnummer. Weitere Informationen zur Übertragung von Daten finden Sie unter *Datenaustausch zwischen dem Terminal und einem PC* auf Seite 15.
- Sie können das Terminal so einstellen, dass es bei der Eingabe der visuellen Kennnummer automatisch ein Präfix davor setzt. Siehe *VID-Präfix* auf Seite 19.

Während oder nach dem Wiegen können Sie die Statistik für die Sitzung einsehen. Folgende Statistiken sind abrufbar:

- Anzahl der Datensätze
- Durchschnittsgewicht
- Gesamtgewicht aller Tiere
- Gewicht des leichtesten und des schwersten Tieres

Um die Statistiken abzurufen, drücken Sie , , , ,  und  unter *Statistiken abrufen* auf Seite 13.

Nach Abschluss der Sitzung können Sie die gespeicherten Daten zur Analyse oder zur Weitergabe an andere auf einen PC übertragen. Beachten Sie, dass Sie zuerst EziLink auf Ihrem PC installieren müssen. Informationen zur Installation finden Sie unter *Installation von EziLink* auf Seite 15.

Übertragung von gespeicherten Daten auf einen PC:

- 1 Schließen Sie das Terminal mit dem USB-Kabel an den PC an.
- 2 Starten Sie EziLink, klicken Sie auf  und speichern Sie die Datei.

Weitere Informationen zur Übertragung von Daten finden Sie unter *Datenaustausch zwischen dem Terminal und einem PC* auf Seite 15.

Wiegen von Tieren und Sortieren nach Gewicht

Im Rahmen der Wägung können die Tiere nach ihrem Gewicht in verschiedene Gruppen sortiert werden. Die Gewichtskategorien können individuell festgelegt werden. Während des Wiegens wird auf der Datenanzeige ein Pfeil angezeigt, der je nach Gewichtskategorie die Sortierrichtung angibt. Wenn die Sortierfunktion aktiviert ist, wird in den Statistiken der Sitzung auch die Anzahl der Tiere in den verschiedenen Gruppen angezeigt. Weitere Informationen über das Einrichten der Sortierfunktion und der Gewichtskategorien siehe *Sortieren* auf Seite 18.

Sortieren der Tiere nach Gewicht:

- 1 Aktivieren Sie die Sortierfunktion. (Drücken Sie mehrfach auf ,  um den Menüpunkt **Einstellungen** aufzurufen. Dann drücken Sie ,  und .
- 2 Stellen Sie die Gewichtsuntergrenze für die Sortierfunktion ein. (Drücken Sie  um **Untere Grenze** aufzurufen, geben Sie einen Wert für die Gewichtsuntergrenze ein, drücken Sie .
- 3 Stellen Sie die Gewichtsobergrenze für die Sortierfunktion ein. (Drücken Sie  um **Obere Grenze** aufzurufen, geben Sie einen Wert für die Gewichtsobergrenze ein, drücken Sie .
- 4 Stellen Sie die Sortierrichtung für die untere Gewichtskategorie ein. (Drücken Sie , bis **Richt. niedrig** angezeigt wird, drücken Sie dann mehrmals .
- 5 Stellen Sie die Sortierrichtung für die mittlere Gewichtskategorie ein. (Drücken Sie , bis **Richt. mittel** angezeigt wird, drücken dann Sie mehrmals .
- 6 Stellen Sie die Sortierrichtung für obere Gewichtskategorie ein. (Drücken Sie , bis **Richt. hoch** angezeigt wird, drücken Sie dann mehrmals .
- 7 Wiegen Sie die Tiere wie oben beschrieben. Wenn Sie möchten, können Sie während des Wiegens die Tiernummern eingeben.

Während des Wiegens wird auf der Datenanzeige neben der Tiernummer die Sortierrichtung, die aufgrund des Gewichts bestimmt wird, angezeigt.



Während oder nach dem Wiegen können Sie die Statistik für die Sitzung einsehen. Folgende Statistiken sind abrufbar:

- Anzahl der Datensätze
- Durchschnittsgewicht
- Gesamtgewicht aller Tiere
- Gewicht des leichtesten und des schwersten Tieres
- Anzahl der Tiere in den verschiedenen Gewichtskategorien (niedrig, mittel und hoch).

Um die Statistiken abzurufen, drücken Sie , , , ,  und  unter *Statistiken abrufen* auf Seite 13.

Nach Abschluss der Sitzung können Sie die gespeicherten Daten zur weiteren Bearbeitung auf einen PC übertragen. Beachten Sie, dass Sie zuerst EziLink auf Ihrem PC installieren müssen. Informationen zur Installation finden Sie unter *Installation von EziLink* auf Seite 15.

Übertragung von gespeicherten Daten auf einen PC:

- 1 Schließen Sie das Terminal mit dem USB-Kabel an den PC an.
- 2 Starten Sie EziLink, klicken Sie auf  und speichern Sie die Datei.

Weitere Informationen zur Übertragung von Daten finden Sie unter *Datenaustausch zwischen dem Terminal und einem PC* auf Seite 15.

Hinweis: Die Sortierrichtung wird mit den Sitzungsdaten gespeichert.

Registrierung von Tieren durch Aufzeichnen der Tiernummern ohne Wägung

Sie können die EID-Ohrmarken während des Wiegens anbringen und dann die visuelle ID eingeben. Achten Sie aber darauf, dass die Wägebalken nicht an das Terminal angeschlossen sind, sodass das Terminal nicht auf die Stabil-Anzeige wartet. So können Sie **REC** drücken, sobald Sie die Tiernummer(n) eingegeben haben. Für jedes Tier können die EID, die VID oder beide Kennnummern eingegeben werden. Die **REC** Taste muss bei jedem Tier gedrückt werden.

Aufzeichnung der Tiernummern ohne Wägung:

- 1 Trennen Sie die Verbindung mit den Wägebalken.
- 2 Legen Sie eine Datei für eine neue Sitzung an (drücken Sie ,  dann ). Weitere Informationen zum Anlegen neuer Dateien finden Sie unter *Verwaltung der Wiegedaten* auf Seite 14.
- 3 Geben Sie über die alphanumerische Tastatur die visuelle ID des Tieres ein und verwenden Sie ein EID-Lesegerät, um die elektronische Ohrmarke einzuscannen.



- 4 Drücken Sie  und geben Sie, wenn gewünscht, über die alphanumerische Tastatur einen Kommentar zum betreffenden Tier ein.



Kommentar eingeben

- 5 Drücken Sie **REC**.
- 6 Wiederholen Sie Schritte 3–5 für jedes neue Tier.

Hinweise: Die Eingabe von Kommentaren zu einzelnen Tieren ist optional.

Tipps:

- Wenn Sie neue Tiere aufnehmen, kann das VID-Feld so eingestellt werden, dass die VID automatisch bei jedem Tier um eins weiter zählt. Das bedeutet, Sie müssen die VID nicht jedes Mal eingeben. Die Zahl (der Buchstabe) wird bei jedem gespeicherten Gewicht automatisch um eins erhöht. Siehe *VID automatisch erhöhen* auf Seite 19.
 - Sie können das Terminal so einstellen, dass es bei der Eingabe der visuellen Kennnummer automatisch ein Präfix davor setzt. Siehe *VID-Präfix* auf Seite 19.
-

Anschließen des Terminals an andere Geräte

Das EziWeigh7 Terminal kann an verschiedene Geräte angeschlossen werden:

- An ein Tru-Test EID-Stablesegerät oder ein anderes Gerät zum Einscannen von EID-Ohrmarken über die drahtlose *Bluetooth*®-Verbindung.
- An die Tru-Test Wägebalken oder Wägebalken anderer Marken zum Wiegen der Tiere.
- An einen PC zur Übertragung der Tiernummern vom PC auf das Terminal oder zur Übertragung gespeicherter Daten vom Terminal auf einen PC.
- An einen Tru-Test XRP Panel Reader oder Panel-Lesegeräte anderer Marken zum Lesen der EID-Ohrmarken.

Die folgenden Kurzanleitungen beziehen sich nur auf die oben erwähnten Tru-Test Produkte. Umfassende Installationsanleitungen finden Sie in den Benutzerhandbüchern der jeweiligen Geräte. Sollten Sie Probleme beim Anschließen des Terminals an andere Geräte haben, lesen Sie *Problemlösung/häufig gestellte Fragen* auf Seite 24.

Verbindung des Terminals mit einem EID-Stablesegerät über eine drahtlose *Bluetooth*®-Verbindung

Um eine drahtlose *Bluetooth*-Verbindung zwischen dem Terminal und einem Tru-Test EID-Stablesegerät oder anderen *Bluetooth*-fähigen EID-Lesegeräten einzurichten, müssen die beiden Geräte „gekoppelt“ werden. Die folgende Anleitung bezieht sich nur auf die Koppelung mit einem Tru-Test EID-Stablesegerät. Wenn Sie ein *Bluetooth*-fähiges EID-Lesegerät einer anderen Marke verwenden, lesen Sie bitte die Koppelungsanleitung im Handbuch Ihres Geräts.

Hinweis:

- Vor dem Koppeln der beiden Geräte müssen Sie sicherstellen, dass die BLUETOOTH®-Funktion des Stablesegeräts auf automatisch gestellt ist (auf dem Display wird BT AUTO angezeigt). Falls nicht, halten Sie den Scan- und den Scroll-Knopf gleichzeitig gedrückt, um zu den Einstellungen des Stablesegeräts zu gelangen. Drücken Sie mehrfach auf den Scroll-Knopf, um durch die Optionen zu scrollen. Wenn BLUETOOTH® ausgewählt ist, drücken Sie wiederholt auf den Scan-Knopf, bis BLUETOOTH® (AUTO) angezeigt wird.
- Bei der Koppelung der beiden Geräte muss das Terminal immer vor dem Stablesegerät eingeschaltet werden.

Koppeln des Terminals mit dem Stablesegerät:

1 Stellen Sie sicher, dass sich das Stablesegerät nahe genug am Terminal befindet und dass das Stablesegerät ausgeschaltet ist.

2 Drücken Sie  um das Terminal einzuschalten.

3 Betätigen Sie den Scan-Knopf, um das Stablesegerät einzuschalten.

Ein sich drehender Kreis am Display des Stablesegeräts zeigt an, dass es nach *Bluetooth*-Geräten sucht.

4 Nach etwa einer Minute ist der Koppelvorgang abgeschlossen und eine Verbindung hergestellt.

Ein Blitz erscheint am Display des Stablesegeräts (siehe unten), das blaue LED-Lämpchen leuchtet auf und ein kleiner Pfeil erscheint in der oberen rechten Ecke der Gewichtsanzeige des Terminals. Dieser Pfeil zeigt an, dass die Drahtlosverbindung aktiviert ist (siehe *Status der drahtlosen Bluetooth®-Verbindung* unter *Teile des Terminals* auf Seite 1).

Drahtlose *Bluetooth*-Verbindung aktiv



Sobald die Geräte einmal gekoppelt wurden, bauen sich zukünftige Verbindungen praktisch ohne Zeitverzögerung auf.

Problemlösung

- Wenn sich das Stablesegerät anstatt mit dem Terminal mit einem anderen *Bluetooth*-fähigen Gerät koppelt, schalten Sie das andere Gerät aus und führen Sie den Koppelungsvorgang noch einmal durch.
- Falls sich zu viele *Bluetooth*-fähige Geräte in Reichweite des Stablesegeräts befinden, kann der Koppelungsvorgang fehlschlagen. Sobald das Stablesegerät 10 Geräte erkannt hat, beendet es die Suche.
- Wenn Ihr *Bluetooth*-fähiges Stablesegerät kein Tru-Test EID-Stablesegerät ist, muss Ihr Lesegerät als *Bluetooth*-Mastergerät fungieren können. Das Terminal ist ein reines Slave-Gerät.

Verbindung testen

1 Stellen Sie sicher, dass sich das Stablesegerät nahe genug am Terminal befindet und dass das Stablesegerät ausgeschaltet ist.

2 Drücken Sie  um das Terminal einzuschalten.

3 Betätigen Sie den Scan-Knopf, um das Stablesegerät einzuschalten.

Nach wenigen Sekunden erscheint ein Blitz am Display des Stablesegeräts.

4 Verwenden Sie das Stablesegerät, um eine elektronische Ohrmarke einzulesen. (Drücken Sie den Scan-Knopf und lassen Sie ihn wieder los, während Sie das Gerät an einer Ohrmarke vorbeiziehen.)

Die EID-Nummer sollte nun auf der Datenanzeige des Terminals erscheinen.

Verbindung des Terminals mit den Wägebalken unter Verwendung der Wägebalkenkabel oder der Wägebalken-Adaptoren

Das Terminal kann mithilfe der mitgelieferten Kabel mit den Wägebalken verbunden werden. Die Verbindung mit Wägebalken anderer Marken kann direkt oder durch einen Wägebalken-Adaptor erfolgen.

Anschließen des Terminals an die Wägebalken:

Stecken Sie die Enden der Wägebalkenkabel in die Wägebalkenanschlüsse des Terminals und die anderen Enden in die Wägebalken.

Überprüfen Sie, ob alle Kabelverbindungen fest sitzen.

Verbindung des Terminals mit einem PC über ein USB-Kabel

Sie können das Terminal mit dem im Lieferumfang des EziWeigh7 Terminals enthaltenen USB-Kabel an das EID-Stablesegerät anschließen.

Vor dem Anschließen des Terminals an den PC müssen Sie die EziLink-Software, die im Lieferumfang des EziWeigh7 Terminals enthalten ist, installieren. Informationen zur Installation finden Sie unter *Installation von EziLink* auf Seite 15.

- 1 Schließen Sie das Terminal mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den PC an. Stecken Sie den Strom- und Datenstecker an den Strom- und Datenanschluss des Terminals an und ziehen Sie die Schraubmanschette fest an. Stecken Sie den USB-Stecker in einen freien USB-Port des PCs.



- 2 Um EziLink zu öffnen, doppelklicken Sie auf dem Desktop Ihres PCs auf die entsprechende Verknüpfung. Auf dem Terminal erscheint **USB verbunden** und EziLink meldet links unten im Fenster **EziWeigh7 connected** (EziWeigh7 verbunden). Das bedeutet, dass das Wägeterminal erfolgreich an den PC angeschlossen wurde.

Verbindung des Terminals mit einem XRP Panel Reader unter Verwendung eines seriellen Kommunikationskabels

Das Terminal kann über das serielle Kommunikationskabel an den XRP Panel Reader angeschlossen werden. Das Kabel ist im Lieferumfang des XRP Panel Readers enthalten oder als Zubehör erhältlich (Tru-Test Artikelnummer 818310).



Stecken Sie ein Ende des seriellen Kommunikationskabels in den Strom- und Datenanschluss des Terminals und das andere Ende in die serielle Schnittstelle des XRP Panel Readers.

Überprüfen Sie, ob alle Kabelverbindungen fest sitzen.

Hinweis: Die Installationsanleitung finden Sie im Benutzerhandbuch des XRP Panel Readers.

Verbindung des Terminals mit einem EID-Lesegerät einer anderen Marke mithilfe eines seriellen DB9-Kabels

Das Terminal kann über ein serielles DB9-Kabel an EID-Lesegeräte anderer Marken angeschlossen werden. Das Kabel wird als Zubehör verkauft (Tru-Test Artikelnummer 818324).



Stecken Sie ein Ende des seriellen D9-Kabels in den Strom- und Datenanschluss des Terminals und das andere Ende in das EID-Lesegerät.

Überprüfen Sie, ob alle Kabelverbindungen fest sitzen.

Verbindung des Terminals mit einem EID-Stablesegerät über das serielle Kabel des Stablesegeräts

Das Terminal kann über das serielle Kabel des Stablesegeräts an das EID-Lesegerät angeschlossen werden. Das Kabel wird als Zubehör verkauft (Tru-Test Artikelnummer 819630).



Stecken Sie ein Ende des seriellen Kabels in den Strom- und Datenanschluss des Terminals und das andere Ende in das EID-Lesegerät.

Überprüfen Sie, ob alle Kabelverbindungen fest sitzen.

Statistiken abrufen

Es können Statistiken der aktuellen Sitzung oder von früher gespeicherten Sitzungen abgerufen werden.

Statistiken für die aktuelle Sitzung einsehen:

- 1 Drücken Sie  dann  um **Statistik** aufzurufen.
- 2 Drücken Sie .
- 3 Verwenden Sie die Pfeile, um durch die Statistik der aktuellen Sitzung zu scrollen.

Statistiken früherer Sitzungen abrufen:

- 1 Drücken Sie , ,  um den Menüpunkt **Sitzungen** anzuzeigen. Drücken Sie  dann  um **Statistik** aufzurufen.
- 2 Drücken Sie .
- 3 Verwenden Sie die Pfeile, um durch die Liste der Sitzungen zu scrollen.
- 4 Markieren Sie eine Sitzung und drücken Sie .
- 5 Verwenden Sie die Pfeile, um durch die Statistik der ausgewählten Sitzung zu scrollen.

Abrufbare Statistiken:

Anzahl	Anzahl der für diese Sitzung gespeicherten Datensätze
Durchschnitt	Durchschnittsgewicht für diese Sitzung <i>Hinweis:</i> Datensätze ohne Gewicht werden für die Berechnung des Durchschnitts ignoriert.
Gesamt	Summe aller für diese Sitzung gespeicherten Gewichte
Min.	Mindestgewicht für diese Sitzung
Max.	Höchstgewicht für diese Sitzung
Anzahl leicht	Anzahl der Tiere in der unteren Gewichtskategorie (nur bei aktivierter Sortierfunktion)
Anzahl mittel	Anzahl der Tiere in der mittleren Gewichtskategorie (nur bei aktivierter Sortierfunktion)
Anzahl schwer	Anzahl der Tiere in der oberen Gewichtskategorie (nur bei aktivierter Sortierfunktion)

Hinweis: Sortierstatistiken können nur für die aktuelle Sitzung aufgerufen werden.

Verwaltung der Wiegedaten

Die Datensätze werden auf dem Terminal nach Sitzungen geordnet. Es wird empfohlen, bei jeder Wägung eine neue Sitzung zu beginnen. Das Terminal kann bis zu 100 Sitzungen speichern.

Um die Wiegedaten zu verwalten, gehen Sie zum Menüpunkt **Sitzungen**. (Drücken Sie , ,  um den Menüpunkt **Sitzungen** anzuzeigen. Drücken Sie .

Neu beginnen	<p>Der Name der Sitzung wird automatisch anhand des Datums erstellt, an dem die Sitzung begonnen wird. Bei der Übertragung der Daten auf einen PC weist EziLink jedem Dateinamen automatisch eine fortlaufende Nummer zu (Sitzung 1 wäre also die älteste Sitzung). So können Sie problemlos verschiedene an einem Tag durchgeführte Sitzungen identifizieren.</p> <p>Um eine neue Sitzung zu beginnen: Drücken Sie . Es erscheint die Meldung OK.</p>
Statistik	<p>Statistiken können für eine bestimmte Sitzung abgefragt werden. Weitere Informationen finden Sie unter <i>Statistiken abrufen</i> auf Seite 13.</p> <p>Um Statistiken für eine bestimmte Datei abzurufen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Drücken Sie . 2 Drücken Sie . 3 Verwenden Sie die Pfeile, um durch die Liste der Sitzungen zu scrollen. 4 Markieren Sie eine Sitzung und drücken Sie . 5 Verwenden Sie die Pfeile, um durch die Statistik der ausgewählten Sitzung zu scrollen.
Älteste Sitzung löschen	<p>Um die älteste auf dem Terminal gespeicherte Sitzung zu löschen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Drücken Sie ,  um Älteste Sitzung löschen anzuzeigen. 2 Drücken Sie . <hr/> <p><i>Hinweis:</i> Tiernummern bleiben im Terminal gespeichert.</p>
ALLE Sitzungen löschen	<p>Um alle im Terminal gespeicherten Sitzungen zu löschen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Drücken Sie , ,  um Alle Sitzungen löschen aufzurufen. 2 Drücken Sie . <hr/> <p><i>Hinweis:</i> Tiernummern bleiben im Terminal gespeichert.</p>
Alle Dateien plus VID-EID Links löschen	<p>Mit dieser Option werden alle auf dem Terminal gespeicherten Daten gelöscht (inklusive Tiernummern). Derselbe Vorgang kann auch über EziLink durchgeführt werden. Siehe <i>Alle auf dem Terminal gespeicherten Daten über EziLink löschen</i> auf Seite 17.</p>

Löschen von Daten

Wenn Sie während einer Wägung einen Fehler machen und den letzten Eintrag der Sitzung löschen möchten, müssen Sie nicht zum Menüpunkt Sitzungen gehen, sondern können ganz einfach den letzten Eintrag löschen.

Um den letzten Datensatz der aktuellen Sitzung zu löschen:

- 1 Drücken Sie .
- 2 Drücken Sie  um **Letzte Daten löschen** aufzurufen.
- 3 Drücken Sie .

Datenaustausch zwischen dem Terminal und einem PC

Für den Datenaustausch zwischen dem Terminal und einem PC wird die Software EziLink verwendet, die im Lieferumfang des Terminals enthalten ist. Voraussetzung für die Installation von EziLink ist das Betriebssystem Windows XP oder eine aktuellere Version von Windows.

Installation von EziLink

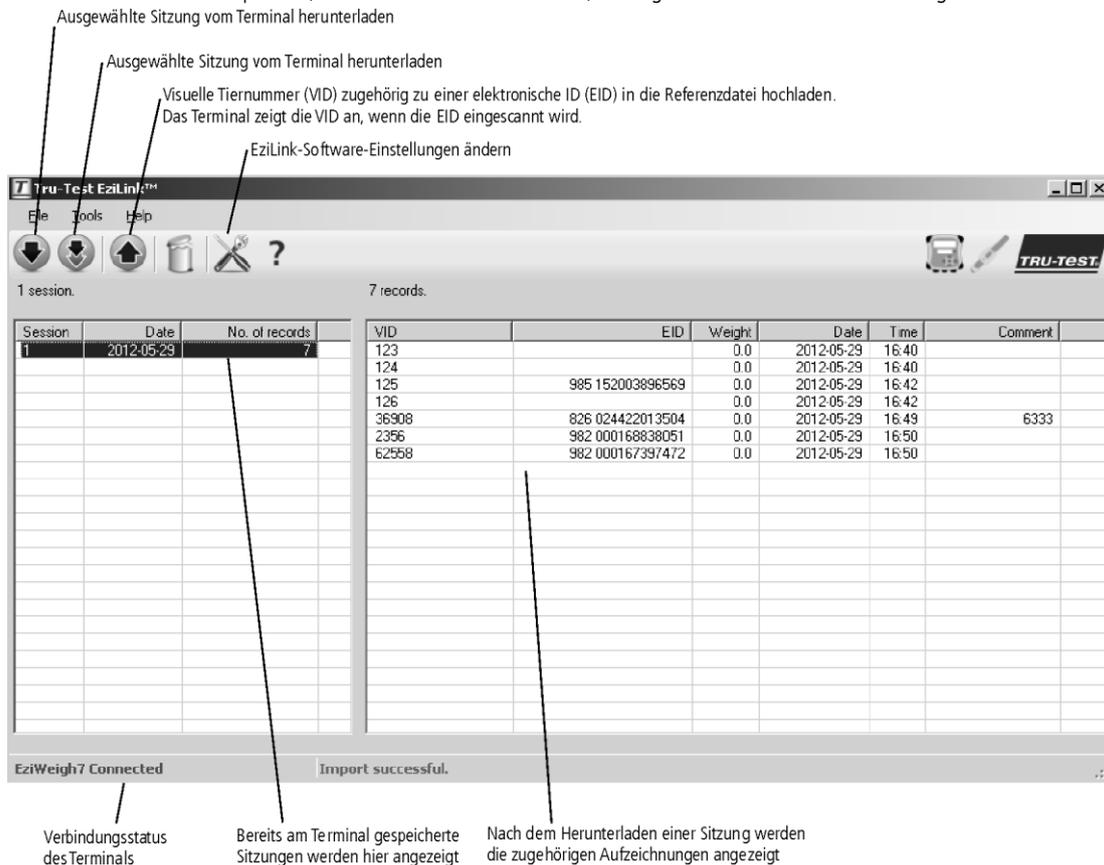
Hinweis: Schließen Sie das Wägeterminal erst an den Computer an, wenn EziLink installiert wurde.

- 1 Schalten Sie den Computer ein, loggen Sie sich gegebenenfalls ein und warten Sie, bis sich die Desktopoberfläche aufbaut.
- 2 Schließen Sie sämtliche offenen Programme.
- 3 Legen Sie die EziLink-CD ein.
- 4 Befolgen Sie die Hinweise auf dem Bildschirm zur Installation der Software und des Gerätetreibers.
- 5 Klicken Sie auf das Desktopsymbol , um EziLink zu starten oder gehen Sie ins Start-Menü.

Verwendung von EziLink

Verwendung von EziLink:

- 1 Verbinden Sie das Terminal mit dem PC und starten Sie die Anwendung. Siehe *Verbindung des Terminals mit einem PC über ein USB-Kabel* auf Seite 11.
- 2 Warten Sie, bis die Verbindung zwischen dem Terminal und dem PC aufgebaut ist (kann bis zu einer Minute dauern).
- 3 Klicken Sie auf eine der Menü-Optionen, um Tiernummern hochzuladen, Sitzungen herunterzuladen oder Sitzungen zu löschen.



Ausgewählte Sitzung vom Terminal herunterladen

Ausgewählte Sitzung vom Terminal herunterladen

Visuelle Tiernummer (VID) zugehörig zu einer elektronische ID (EID) in die Referenzdatei hochladen. Das Terminal zeigt die VID an, wenn die EID eingescannt wird.

EziLink-Software-Einstellungen ändern

Session	Date	No. of records	VID	EID	Weight	Date	Time	Comment
1	2012-05-29	7	123		0.0	2012-05-29	16:40	
			124		0.0	2012-05-29	16:40	
			125	985 152003896569	0.0	2012-05-29	16:42	
			126		0.0	2012-05-29	16:42	
			36908	826 024422013504	0.0	2012-05-29	16:49	6333
			2356	982 000168838051	0.0	2012-05-29	16:50	
			62568	982 000167397472	0.0	2012-05-29	16:50	

EziWeigh7 Connected Import successful.

Verbindungsstatus des Terminals

Bereits am Terminal gespeicherte Sitzungen werden hier angezeigt

Nach dem Herunterladen einer Sitzung werden die zugehörigen Aufzeichnungen angezeigt

Übertragen einer Liste von Tiernummern auf das Wägeterminal

Vor einer Sitzung kann mit EziLink eine Datei mit den EID-Nummern und den zugehörigen VID-Nummern (visuelle Tiernummern) zum Terminal exportiert werden. Wenn eine solche Referenzdatei im Vorfeld hochgeladen wurde, erscheint beim Einscannen einer Ohrmarke die visuelle Kennnummer des Tieres im Display. Die EID wird direkt darüber in kleinen Ziffern angezeigt.

Wenn bereits eine Referenzdatei hochgeladen wurde, müssen Sie die EID nur einscannen ...

... und schon wird die VID automatisch angezeigt.



Bis zu 15.000 EID-VID-Paare können auf das Terminal übertragen werden. Die Referenzdatei ist wie folgt zu formatieren:

- Die Datei muss im .csv oder .xls Format abgespeichert werden. .txt-Dateien sind ebenfalls zulässig, sofern die Felder durch ein Komma getrennt sind (im Grunde genommen eine .csv-Datei).
- Die Datei darf nur zwei Datenspalten enthalten – eine Spalte mit den VID- und eine mit den EID-Nummern.
- Dabei können die VID-Nummern in der ersten und die EID-Nummern in der zweiten Spalte stehen oder umgekehrt.
- Eine Kopfzeile ist optional.
- Die Datei darf nur Buchstaben und Zahlen enthalten. Folgende Zeichen sind nicht zulässig: [] () { }, ; ` ~ ^ \ #.
- Wenn die VID 16 oder mehr Zeichen umfasst, werden nur die Ziffern nach dem letzten Buchstaben verwendet. Lautet die VID in der Referenzdatei beispielsweise 12345678XBX00047, wird nur 00047 exportiert. Dies erlaubt die Verwendung von mit Ohrmarken gelieferten Referenzdateien.

Im Anschluss finden Sie zwei zulässige Formate für die Referenzdatei:

	A	B	
1	123	982 000000123456	
2	456	982 000000987654	
3	345	982 000000123457	
4			

Keine Kopfzeile = VID-Nummern in der ersten und EID-Nummern in der zweiten Spalte oder umgekehrt

	A	B	
1	EID	VID	
2	982 000000123456	123	
3	982 000000987654	456	
4	982 000000123457	345	
5			

Kopfzeile = VID-Nummern in der ersten und EID-Nummern in der zweiten Spalte oder umgekehrt

Achtung! Schließen Sie das Wägeterminal erst an den Computer an, wenn die Software EziLink installiert wurde, da EziLink den für das Wägeterminal erforderlichen Treiber enthält. Wenn Sie das Wägeterminal schon an den Computer angeschlossen haben, bevor EziLink installiert wurde, stecken Sie das Wägeterminal aus und beenden Sie den Windows-Assistenten, sofern er sich geöffnet hat.

Um eine Referenzdatei vom PC auf das Terminal zu übertragen:

- 1 Schließen Sie das Terminal an den PC an und starten Sie EziLink. Siehe *Verbindung des Terminals mit einem PC über ein USB-Kabel* auf Seite 11.
- 2 Klicken Sie im EziLink-Fenster auf .
- 3 Durchsuchen Sie die Liste nach der .csv-Datei (csv = „comma separated values“, Komma-getrennte Werte) mit den visuellen und elektronischen Kennnummern. Wählen Sie die .csv-Datei aus und klicken Sie auf **Open** (öffnen). Ein Dialogfenster bestätigt, dass die Kennnummern erfolgreich heruntergeladen wurden.
- 4 Entfernen Sie das USB-Kabel.

Hinweis:

- Falls die Referenzdatei nicht im .csv-Format gespeichert wurde, klicken Sie bei Schritt 3 (Durchsuchen der Liste nach der .csv-Datei) auf den Drop-Down-Pfeil neben **Files of Type** (Dateitypen) und wählen Sie **All Files** (Alle Dateien). So können Sie neben .xls-Dateien auch andere Dateiformate auswählen.
- Das Wägeterminal muss vom PC ausgesteckt werden, bevor die nächste Sitzung begonnen wird.

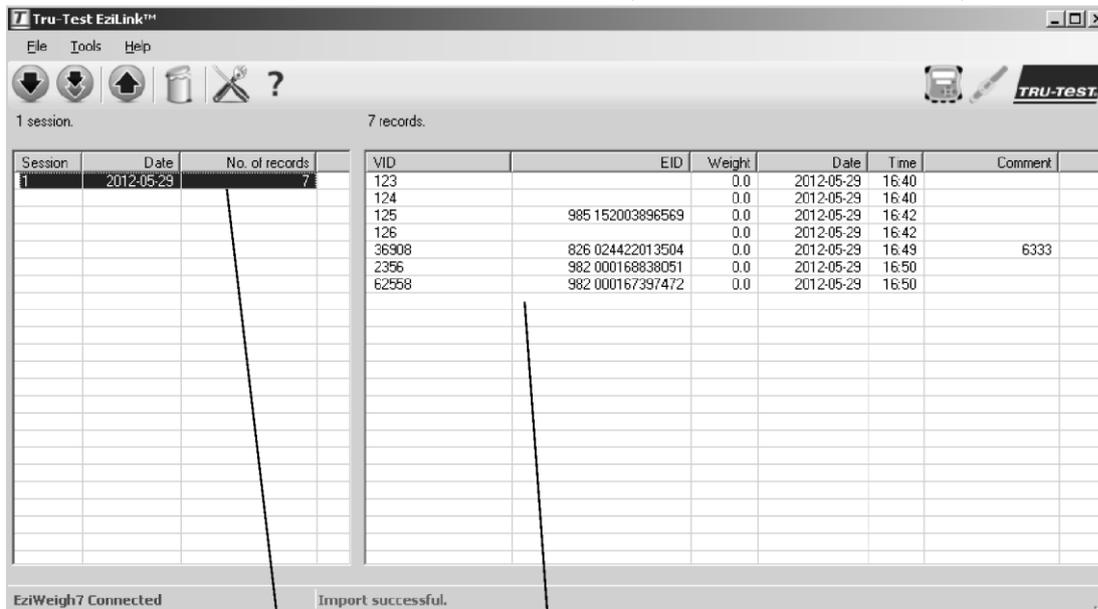
Gespeicherte Daten vom Wägeterminal auf den PC übertragen

Mit Hilfe der EziLink-Software können Datensätze vom Wägeterminal auf einen PC übertragen werden. Anschließend können die gespeicherten Daten mit einer anderen Software wie z.B. MS Excel eingesehen und bearbeitet werden. Eine Anleitung zur Installation von EziLink wird mit der CD-ROM mitgeliefert.

Achtung! Schließen Sie das Wägeterminal erst an den Computer an, wenn die Software EziLink installiert wurde, da EziLink den für das Wägeterminal erforderlichen Treiber enthält. Wenn Sie das Wägeterminal schon an den Computer angeschlossen haben, bevor EziLink installiert wurde, stecken Sie das Wägeterminal aus und beenden Sie den Windows-Assistenten, sofern er sich geöffnet hat.

Um Datensätze vom Wägeterminal auf einen PC zu übertragen:

- 1 Schließen Sie das Terminal an den PC an und starten Sie EziLink. Siehe *Verbindung des Terminals mit einem PC über ein USB-Kabel* auf Seite 11.
EziLink zeigt sämtliche im Wägeterminal gespeicherten Sitzungen im Hauptfenster an.
- 2 Wählen Sie eine Sitzung aus und klicken Sie auf -oder-
Wählen Sie **File/Import all sessions from EziWeigh7** (Datei/Alle Sitzungen von EziWeigh7 importieren).
Es erscheint das Dialogfenster „Save...“ (Speichern unter).
- 3 Geben Sie einen Dateinamen ein, wählen Sie einen Pfad auf Ihrem Computer aus und klicken Sie auf **Save** (Speichern).



Wenn das Terminal angeschlossen ist, werden alle auf dem Terminal gespeicherten Sitzungen angezeigt.

Nach dem Herunterladen einer Sitzung werden die zugehörigen Aufzeichnungen angezeigt.

Alle auf dem Terminal gespeicherten Daten über EziLink löschen

Alle auf dem Terminal gespeicherten EID-VID-Paare und Wiegedaten können über EziLink gelöscht werden.

Um sämtliche auf dem Terminal gespeicherten EID-VID-Paare und Wiegedaten zu löschen:

- 1 Schließen Sie das Terminal an den PC an und starten Sie EziLink. Siehe *Verbindung des Terminals mit einem PC über ein USB-Kabel* auf Seite 11.
- 2 Klicken Sie im EziLink-Fenster auf .
- 3 Klicken Sie auf **Continue** (weiter).
- 4 Ein Dialogfenster bestätigt, dass alle Daten gelöscht wurden.

Tipp: Derselbe Vorgang kann auch über das Terminal durchgeführt werden. Siehe *Verwaltung der Wiegedaten* auf Seite 14.

Einstellungen

Das Wägeterminal kann für spezielle Anwendungen bzw. Umweltbedingungen eingestellt werden. Die benutzerdefinierbaren Parameter sind über den Menüpunkt „Einstellungen“ verfügbar. Um zu den Einstellungen zu gelangen, drücken Sie , dann drücken Sie mehrmals , um den Menüpunkt **Einstellungen** aufzurufen.

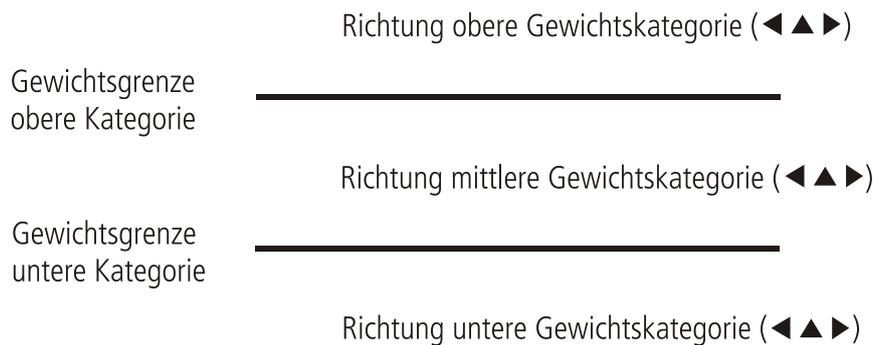
Drücken Sie  um ein Untermenü aufzurufen oder eine Option auszuwählen.

Drücken Sie  um aus einem Untermenü wieder in die nächsthöhere Ebene zu gelangen.

Sortieren

Die Sortierfunktion ermöglicht die Einteilung der Tiere in zwei oder drei Gewichtsklassen. Während des Wiegens zeigt das Terminal die Gewichtsklasse des jeweiligen Tieres und einen Pfeil, der in die Richtung der Gruppe zeigt, der das Tier zugeordnet wird.

Es gibt zwei Sortiergrenzen: eine untere und eine obere. Die Sortiergrenzen sind die „Trennlinien“ zwischen den Gewichtsklassen.



Für eine Einteilung in zwei Gruppen geben Sie für eine der beiden Sortiergrenzen einen Wert ein (lassen Sie die andere auf null). Um beispielsweise Tiere mit weniger als 300 kg in einen Pferch und Tiere mit mehr als 300 kg in einen anderen Pferch zu treiben, stellen Sie die untere Grenze auf 0 kg und die obere auf 30kg:



Für eine Einteilung in drei Gruppen geben Sie ein Gewicht für die untere und die obere Gewichtsgrenze ein. Um die Tiere beispielsweise in drei Pferche von 0–250 kg, 250–300 kg und 300 kg einzuteilen, stellen Sie die untere Grenze auf 250 kg und die obere auf 300 kg:



Erläuterung	Optionen
	Sortieren (aus)*
Aktivieren Sie diese Option zur Einteilung der Tiere in Gewichtsklassen.	Sortieren (mit ID)
Aktivieren Sie diese Option zur Einteilung der Tiere in Gewichtsklassen.	Sortieren (ohne ID)
Geben Sie mit Hilfe der alphanumerischen Tastatur einen Wert für die untere Grenze ein.	Untere Grenze
Geben Sie mit Hilfe der alphanumerischen Tastatur einen Wert für die obere Grenze ein.	Obere Grenze
Die Richtung in die Sie die Tiere der niedrigeren Gewichtsklasse führen möchten.	Richt. niedrig
Die Richtung in die Sie die Tiere der mittleren Gewichtsklasse führen möchten.	Richt. mittel
Die Richtung in die Sie die Tiere der unteren Gewichtsklasse führen möchten.	Richt. hoch
Diese Option kann nur dann gewählt werden, wenn „Sortieren (mit ID)“ aktiviert wurde und ist nur relevant, wenn das Terminal für das automatische Sortieren eingesetzt wird (diese Funktion ist derzeit noch nicht verfügbar). Die Tiere werden automatisch nach einer gewissen Zeitspanne freigegeben, selbst wenn noch keine Tiernummer eingegeben wurde. Diese Zeitspanne kann in im Menüpunkt „Timeout für Freigabe“ festgesetzt werden.	Freigabe ohne EID (Ja)
Diese Option kann nur dann gewählt werden, wenn „Sortieren (mit ID)“ aktiviert wurde und ist nur relevant, wenn das Terminal für das automatische Sortieren eingesetzt wird (diese Funktion ist derzeit noch nicht verfügbar). Die Tiere werden erst freigegeben, wenn eine Tiernummer eingegeben wurde.	Freigabe ohne EID (Nein)
Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn „Freigabe ohne EID“ aktiviert ist (Ja). Geben Sie eine Zeitspanne an, innerhalb derer eine Tiernummer eingegeben werden muss. Wenn in dieser Zeitspanne keine Tiernummer eingegeben wurde, wird das Tier automatisch freigegeben.	Timeout für Freigabe

VID-Präfix	
Erläuterung	Optionen
Sie können das Terminal so einstellen, dass es bei der Eingabe der visuellen Kennnummer automatisch ein Präfix vor die Zahl setzt. Dadurch sparen Sie Zeit beim Eintippen. Wenn beispielsweise alle Ihre visuellen Kennnummern (VIDs) mit AU476329 beginnen und 329 die Nummer eines einzelnen Tieres ist, können Sie AU476 als Präfix einrichten. Wird beim Wiegen die Tiernummer 329 eingegeben, fügt das Wägeterminal automatisch das Präfix AU476 hinzu. Zur Eingabe eines Präfixes aktivieren Sie die Präfix-Funktion und geben Sie über die alphanumerische Tastatur einen Wert für das Präfix ein. <i>Hinweis:</i> Jede Kombination aus Zahlen, Buchstaben und Leerräumen kann als Präfix verwendet werden. Auch Doppelpunkt, Bindestrich und Dezimalpunkt stehen als Zeichen zur Verfügung.	Präfix (aus)* Präfix (an)

VID automatisch erhöhen	
Erläuterung	Optionen
Um bei der Kennzeichnung und beim Wiegen der Tiere Zeit zu sparen, kann das VID-Feld so eingestellt werden, dass die VID automatisch bei jedem neuen Tier um eins weiter zählt. Das bedeutet, Sie müssen die VID nicht jedes Mal eingeben. Die Zahl (der Buchstabe) wird bei jedem gespeicherten Gewicht automatisch um eins erhöht. Wenn Sie beispielsweise eine Schachtel mit Ohrmarken haben, die der Reihe nach sortiert sind, können Sie das Wägeterminal so einstellen, dass es automatisch den nächst größeren Wert einstellt, während Sie das Tier wiegen und markieren. Beim Wiegen erscheint die jeweils nächsthöhere VID auf dem Display, sobald das Tier auf die Plattform kommt.	VID autom. erhöhen (aus)* VID autom. erhöhen (an)*

Kommentar wiederholen (WIEDERHL)	
Erläuterung	Optionen
Wenn Sie möchten, dass ein Kommentar, den Sie zu einem Tier eingegeben haben, bei allen Tieren einer Sitzung eingetragen wird, können Sie die Wiederholungsfunktion aktivieren. Nachdem Sie den Kommentar eingegeben haben, wird er automatisch bei allen folgenden Tieren eingetragen, außer Sie geben für ein Tier einen anderen Kommentar ein. Diese Funktion könnte zum Beispiel hilfreich sein, wenn Sie einen Kommentar zu einer Behandlung eingeben, die bei allen Tieren durchgeführt wird.	WIEDERHL (aus)* WIEDERHL (an)

Auflösung	
Erläuterung	Optionen
Sie können die Mindestauflösung festlegen. Möglicherweise möchten Sie die Mindestauflösung ändern, zum Beispiel wenn Sie sehr schwere Lasten wiegen und Genauigkeit keine so große Rolle spielt. Bei einer Auflösung von 5 kg wiegt das Terminal auf 5 kg genau und liefert schneller eine stabile Gewichtsanzeige. Beim Wiegen von leichteren Lasten wie zum Beispiel kleinen Tieren benötigen Sie vielleicht eine genauere Gewichtsanzeige. Bei einer Auflösung von 0,1 kg wiegt das Terminal bis auf 100 g genau. Dafür dauert es etwas länger, bis sich die Gewichtsanzeige stabilisiert. Die verfügbaren Optionen für die Auflösung hängen von den Wägebalken ab, mit denen das Terminal verwendet wird.	Auflösung 0,1 Auflösung 0,2 Auflösung 0,5* Auflösung 1 Auflösung 2 Auflösung 5

Displaybeleuchtung (Licht)	
Erläuterung	Optionen
Die Displaybeleuchtung ist auf „aus“ voreingestellt, kann aber bei schlechter Beleuchtung auf „schwach“ oder „stark“, umgestellt werden. Die Verwendung der Displaybeleuchtung hat einen Einfluss auf den Batteriestromverbrauch – die Laufzeit der Batterie verdoppelt sich, wenn die Displaybeleuchtung auf „schwach“ statt auf „stark“ eingestellt ist.	Licht (aus)* Licht (schwach) Licht (stark)

Automatisches Speichern	
Erläuterung	Optionen
Mit der Funktion „Automatisches Speichern“ kann das Wiegen beschleunigt werden, da die Taste  nicht betätigt werden muss, um die Daten zu speichern. Wenn automatisches Speichern aktiviert ist, wird das Gewicht des Tieres gespeichert, sobald eine Kennnummer eingegeben wurde und die Stabil-Anzeige aufleuchtet. Wird die Funktion „Automatisches Speichern“ zusammen mit einem EID-Lesegerät verwendet, sind zum Speichern keinerlei manuellen Eingriffe erforderlich. Das automatische Speichern sollte nur dann verwendet werden, wenn die Wahrscheinlichkeit von äußeren Einflüssen auf die Gewichtsanzeige gering ist. Wenn die Funktion „Automatisches Speichern (mit ID)“ aktiviert ist, wartet das Terminal auf die Eingabe einer Tiernummer, bevor die Daten gespeichert werden. Wenn die Funktion „Automatisches Speichern (ohne ID)“ aktiviert ist, wartet das Terminal nicht auf die Eingabe einer Tiernummer, sondern speichert sofort.	Autom. speichern (aus)* Autom. speichern (mit ID) Autom. Speichern (ohne ID)

Datum und Uhrzeit	
Erläuterung	Optionen
Die Datums- und Uhrzeiteinstellungen des Terminals sind ausschlaggebend für den Zeitstempel, mit dem jede Sitzung versehen wird. Das Datumsformat lautet JJJJ/MM/TT. Das Format für die Uhrzeit lautet hh:mm. Zum Ändern von Datum und Uhrzeit geben Sie über die alphanumerische Tastatur das Datum und die Uhrzeit ein.	Datum (JJJJ-MM-TT) Zeit (hh:mm)

Automatische Null	
Erläuterung	Optionen
Die Waage stellt sich jedes Mal automatisch auf null, wenn eine Last von der Plattform genommen bzw. wenn das Wägeterminal eingeschaltet wird. Möglicherweise möchten Sie die automatische Nullstellung ausschalten, zum Beispiel:	Auto Null (an)*
<ul style="list-style-type: none"> wenn Sie mehrere Gegenstände zusammen wiegen wollen und es etwas dauert, die Gegenstände auf die Waage zu laden (etwa beim Wiegen von Wollballen). In diesem Fall könnte sich das Wägeterminal nach einer Zeit der Inaktivität ausschalten. Wenn es wieder eingeschaltet wird, möchten Sie, dass das Terminal das Gewicht der Last anzeigt und nicht null. wenn Sie kleine Gewichte auf der Plattform wiegen. 	Auto Null (aus)*
Wenn die Funktion „Automatische Null“ deaktiviert ist, können Sie auf  drücken, um die Waage wenn nötig manuell auf null zu stellen. Siehe <i>Manuelle Nullstellung</i> auf Seite 4.	
Automatisches Abschalten	
Erläuterung	Optionen
Wenn die Funktion „Automatisches Abschalten“ aktiviert ist, schaltet sich das Wägeterminal nach 15-minütiger Inaktivität automatisch aus, um Batteriestrom zu sparen.	Autom. abschalten (an)*
	Autom. abschalten (aus)*
IDs sofort speichern	
Erläuterung	Optionen
Wenn die Funktion „IDs sofort speichern“ aktiviert ist, wartet das Terminal zum Speichern der Tiernummer nicht darauf, dass die Stabil-Anzeige aufleuchtet oder der Knopf  gedrückt wird. Sobald eine Tiernummer eingegeben oder eingescannt wird, wird ein Datensatz erstellt. Diese Funktion ist beispielsweise nützlich, wenn die Kennnummern gespeichert werden sollen, während die Tiere auf einen Lastwagen geladen werden. In diesem Fall werden die EIDs der Tiere eingescannt bzw. ihre VIDs eingegeben, während die Tiere nacheinander auf den Lastwagen gehen. Mit dieser Methode kann entweder die EID oder die VID aufgezeichnet werden, aber nicht beide zusammen. Wenn die Funktion „IDs sofort speichern“ aktiviert ist, können keine Kommentare eingegeben werden. Diese Option ist für die erstmalige Registrierung von Tieren nicht geeignet. Siehe <i>Dateneingabe im Rahmen des Wiegeprozesses</i> auf Seite 9.	IDs sofort speichern (aus)*
	IDs sofort speichern (an)
Dämpfsystem	
Erläuterung	Optionen
Als Dämpfen bezeichnet man die erforderliche Zeit, bis sich das angezeigte Gewicht stabilisiert. Das Dämpfsystem hängt davon ab, was gewogen wird (Rinder, Schafe, Obst und Gemüse, Futter etc.).	
Ideales Dämpfsystem für das Wiegen von Rindern	Smart III Rinder
Ideales Dämpfsystem für das Wiegen von Schafen	Smart III Schafe
Sie können die Wägezeit festlegen	zeitgesteuert
Das Durchschnittsgewicht über eine bestimmte Anzahl von Sekunden wird durchgehend angezeigt. Wird für nicht bewegliche Gewichte wie Obst und Gemüse verwendet. Sie können die Wägezeit festlegen.	Mittelwert
Legen Sie die Wägezeit fest, wenn das Dämpfsystem auf „zeitgesteuert“ oder „Mittelwert“ gestellt wurde.	Wägezeit (0,1 s – 10 s)
<i>Hinweis:</i> Die Wägezeit-Option ist nur verfügbar, wenn als Einstellung für das Dämpfsystem „zeitgesteuert“ oder „Mittelwert“ gewählt wurde.	

Sprache	
Erläuterung	Optionen
Die Anzeige des Wägeterminals kann auf Englisch, Spanisch, Französisch, Deutsch, Portugiesisch, Chinesisch oder Japanisch eingestellt werden.	Language (English) = Englisch
	Idioma (Español) = Spanisch
	Langue (Français) = Französisch
	Deutsch
	Lingua (Português) = Portugiesisch
	Language (简体中文) = Chinesisch
	Language (日本) = Japanisch

Bluetooth®-Adresse (BT-Adresse)
 Die *Bluetooth*-Adresse des Terminals wird angezeigt. Dieses Feld ist schreibgeschützt.

Software-Version (SW-Version)
 In manchen Fällen muss zur Fehlerbehebung die Software-Version bekannt sein.

Aktualisieren der Software

Damit die Software des Terminals aktualisiert werden kann, muss EziLink auf Ihrem PC installiert sein. Informationen zur Installation finden Sie unter *Installation von EziLink* auf Seite 15.

Nach Aktualisierungen für die Software suchen

- 1 Schließen Sie das Terminal an den PC an und starten Sie EziLink. Siehe *Verbindung des Terminals mit einem PC über ein USB-Kabel* auf Seite 11.
- 2 Gehen Sie zum Menüpunkt **Help** (Hilfe) und wählen Sie **Check for Updates** (nach Aktualisierungen suchen) aus. Ein Dialogfenster mit Informationen über verfügbare Aktualisierungen erscheint. Befolgen Sie die Hinweise auf dem Bildschirm, um die Aktualisierung durchzuführen.

Hinweis: Das Wägeterminal muss vom PC ausgesteckt werden, bevor die nächste Sitzung begonnen wird.

Automatische Software-Aktualisierung durch EziLink

Sie können EziLink so einstellen, dass das Programm automatisch nach Aktualisierungen sucht und diese installiert, wenn Sie das Terminal an den PC anschließen und EziLink starten.

Automatische Software-Aktualisierung einstellen:

- 1 Starten Sie EziLink.
- 2 Klicken Sie auf .
- 3 Wählen Sie in der Registerkarte **Updates** (Aktualisierungen) unter **Check for Updates** (nach Aktualisierungen suchen) den Punkt **automatically** (automatisch) aus.

Manuelle Software-Aktualisierung

Auf der Webseite von Tru-Test finden Sie eine Aktualisierungsdatei, die sie manuell installieren können. Die Adresse der Website ist www.tru-test.com.

- 1 Laden Sie die Aktualisierungsdatei auf Ihren PC herunter. Das Dateiformat sieht folgendermaßen aus: `pew7_vX_XX.bin` (X_XX steht für die Software-Version).
- 2 Schließen Sie das Terminal an den PC an und starten Sie EziLink. Siehe *Verbindung des Terminals mit einem PC über ein USB-Kabel* auf Seite 11.
- 3 Klicken Sie auf **Tools/Update firmware in EziWeigh7** (Werkzeuge/EziWeigh7-Firmware aktualisieren).
- 4 Durchsuchen Sie die Liste nach der .bin-Datei (Binärdatei), die die Software-Aktualisierung enthält. Wählen Sie die .bin-Datei aus und klicken Sie auf **Open** (öffnen). Ein Dialogfenster bestätigt, dass die Software aktualisiert wurde.
- 5 Entfernen Sie das USB-Kabel.

Hinweis: Das Wägeterminal muss vom PC ausgesteckt werden, bevor die nächste Sitzung begonnen wird.

Problemlösung/häufig gestellte Fragen

Allgemeine Fragen

Problem	Mögliche Ursache und Lösung
Terminal lässt sich nicht einschalten	Überprüfen Sie den Batterieladestand des Terminals (das Batteriesymbol befindet sich auf der Gewichtsanzeige, siehe <i>Teile des Terminals</i> auf Seite 1).
Terminal lässt sich zwar einschalten, schaltet sich aber nach kurzer Zeit wieder aus	
Batterie lässt sich nicht aufladen	Überprüfen Sie die Verbindung zwischen dem Terminal und dem Netzgerät oder dem PC.

Probleme beim Wiegen

Problem	Mögliche Ursache und Lösung
Anzeige geht zwischen zwei Tieren nicht auf null zurück	Suchen Sie nach Blockierungen. Wenn Sie Ketten verwenden, um den Wiegekäfig zu fixieren, müssen die Ketten locker durchhängen, während das Tier gewogen wird.
Unterschiedliche Gewichtsanzeigen an den Enden der Plattform	Sorgen Sie dafür, dass die Plattform/der Käfig keine Teile des Treibgangs oder der Betonplatte berührt. Der Grund dafür kann eine Bewegung der Wägebalken oder eine Ansammlung von Dung, Schlamm oder Steinen sein.
Angezeigtes Gewicht geringer als erwartet	Stellen Sie sicher, dass die Füße der Balken gleichmäßig aufliegen und dass die Unterlage eben ist. Unter den Gummifüßen dürfen sich weder Steine noch Dung befinden. Alle vier Füße müssen fest auf dem Boden aufliegen. Überprüfen Sie die Stifte bzw. Anker. Befestigungslöcher in einer leicht versetzten Position führen zu einer Restlast auf den Wägebalken. Möglicherweise müssen die Befestigungslöcher der Plattform bzw. des Käfigs größer gebohrt werden, um dieses Problem zu vermeiden. Achten Sie darauf, dass das Tier keine Seitenwände oder Tore der Umzäunung berührt, die nicht mitgewogen werden. Auch das Berühren einer vertikalen Fläche beeinträchtigt das Wiegen.
Anzeige instabil	Überprüfen Sie die Wägebalkenstecker auf Feuchtigkeit.
Nullstellung dauert lange	Feuchtigkeit kann mit Methyl- bzw. Ethylalkohol oder einem geeigneten Elektroanschlussreiniger aus den Anschlüssen oder den Schutzkappen entfernt werden. Stärkere Lösungsmittel dürfen nicht verwendet werden, da sie mit Plastik reagieren.
Überlast	Überprüfen Sie das Kabel auf Schäden. Falls das Kabel beschädigt ist, bringen Sie es zum Kundendienst.
Unterlast	Andernfalls könnte das Problem durch Feuchtigkeit in den Wägebalken oder im Terminal bedingt sein. Falls verfügbar, überprüfen Sie das Terminal mit anderen Wägebalken. Testen Sie jeden Wägebalken einzeln, um festzustellen, ob das Problem bei einem einzelnen Balken liegt. Falls Feuchtigkeit die mögliche Ursache ist, bringen Sie das Terminal zum Kundendienst.
Das Display zeigt bAd.c, ER 05 oder Bad Code an	Der angeschlossene Wägebalken/die Wägezelle wird möglicherweise nicht automatisch vom Terminal erkannt und muss kalibriert werden. Kontaktieren Sie Ihren Tru-Test Händler.

Probleme mit der Verbindung von Geräten

Problem	Mögliche Ursache und Lösung
Ich schaffe es nicht, eine drahtlose <i>Bluetooth</i> ®-Verbindung zwischen dem Terminal und einem Tru-Test EID-Stablesegerät einzurichten.	<ul style="list-style-type: none">• Schalten Sie zuerst das Terminal ein, dann das Stablesegerät.• Das Stablesegerät hat eine Verbindung mit einem anderen <i>Bluetooth</i>-fähigen Gerät hergestellt, anstatt mit dem Terminal. Schalten Sie das andere Gerät aus und führen Sie den Koppelvorgang noch einmal durch.• Auf Ihrem Stablesegerät ist die automatische <i>Bluetooth</i>-Verbindung deaktiviert. Auf dem Display des Stablesegeräts sollte BT AUTO zu lesen sein. Ändern Sie die Einstellungen des Stablesegeräts so, dass es automatisch eine <i>Bluetooth</i>-Verbindung herstellt (Details finden Sie im Benutzerhandbuch des EID-Stablesegeräts).• Überprüfen Sie, ob sich die Geräte ausreichend nahe aneinander befinden.• Wenn sich zu viele <i>Bluetooth</i>-fähige Geräte in Reichweite des Stablesegeräts befinden, kann der Koppelvorgang fehlschlagen. Sobald das Stablesegerät 10 Geräte erkannt hat, beendet es die Suche. Koppeln Sie die Geräte manuell (Details finden Sie im Benutzerhandbuch des EID-Stablesegeräts).
Ich schaffe es nicht, eine drahtlose <i>Bluetooth</i> ®-Verbindung zwischen dem Terminal und einem anderen Gerät einzurichten.	<ul style="list-style-type: none">• Sehen Sie sich an, was das Benutzerhandbuch Ihres Geräts zum Thema Koppelung schreibt.• Ihr <i>Bluetooth</i>-fähiges Gerät muss in der Lage sein, als <i>Bluetooth</i>-Mastergerät zu fungieren. Das Terminal ist ein reines Slave-Gerät.
Ich muss die <i>Bluetooth</i> -MAC-Adresse meines Terminals angeben, um es mit dem anderen Gerät koppeln zu können.	<ul style="list-style-type: none">• Die <i>Bluetooth</i>-Adresse des Terminals wird im Menüpunkt „Einstellungen“ angezeigt. Siehe <i>Bluetooth</i>®-Adresse auf Seite 22.
Die Verbindung zwischen dem Terminal und einem EID-Lesegerät über ein serielles Kabel funktioniert nicht.	<ul style="list-style-type: none">• Überprüfen Sie, ob die Kabelverbindungen fest sitzen. Ziehen Sie wenn nötig die Verbindungsstücke fester.• Überprüfen Sie die Verbindungen an beiden Enden auf Korrosion oder Feuchtigkeit.• Wenn es sich bei dem zweiten Gerät nicht um ein Tru-Test-EID-Lesegerät handelt, suchen Sie im Benutzerhandbuch des EID-Lesegeräts nach weiteren Informationen.
Die USB-Verbindung zwischen dem Terminal und dem PC funktioniert nicht.	<ul style="list-style-type: none">• Überprüfen Sie, ob die Kabelverbindungen fest sitzen. Ziehen Sie wenn nötig die Verbindungsstücke fester.• Versuchen Sie, den USB-Stecker in eine andere USB-Schnittstelle Ihres Computers zu stecken.• Ziehen Sie den USB-Stecker aus dem USB-Port des PCs, schalten Sie das Terminal aus und wieder ein.• Installieren Sie die EziLink-Software und die USB-Treiber neu.

Pfleglicher Umgang mit dem Wägeterminal

Lassen Sie das Terminal und die Wägebalken nicht in Wasser. Bewahren Sie das Terminal an einem kühlen, trockenen Ort auf.

Um Batterie zu sparen, schaltet das Wägeterminal automatisch nach 15 Minuten ab, wenn es nicht benutzt wird.

Reinigen Sie das Wägeterminal mit einem feuchten Tuch, warmem Wasser und Seife. Andere Reinigungsmittel könnten das Gehäuse beschädigen.

Wartungs- und Gewährleistungsinformationen

Wartungs- und Gewährleistungsinformationen finden Sie unter www.tru-test.com.

Rechtliche Bestimmungen

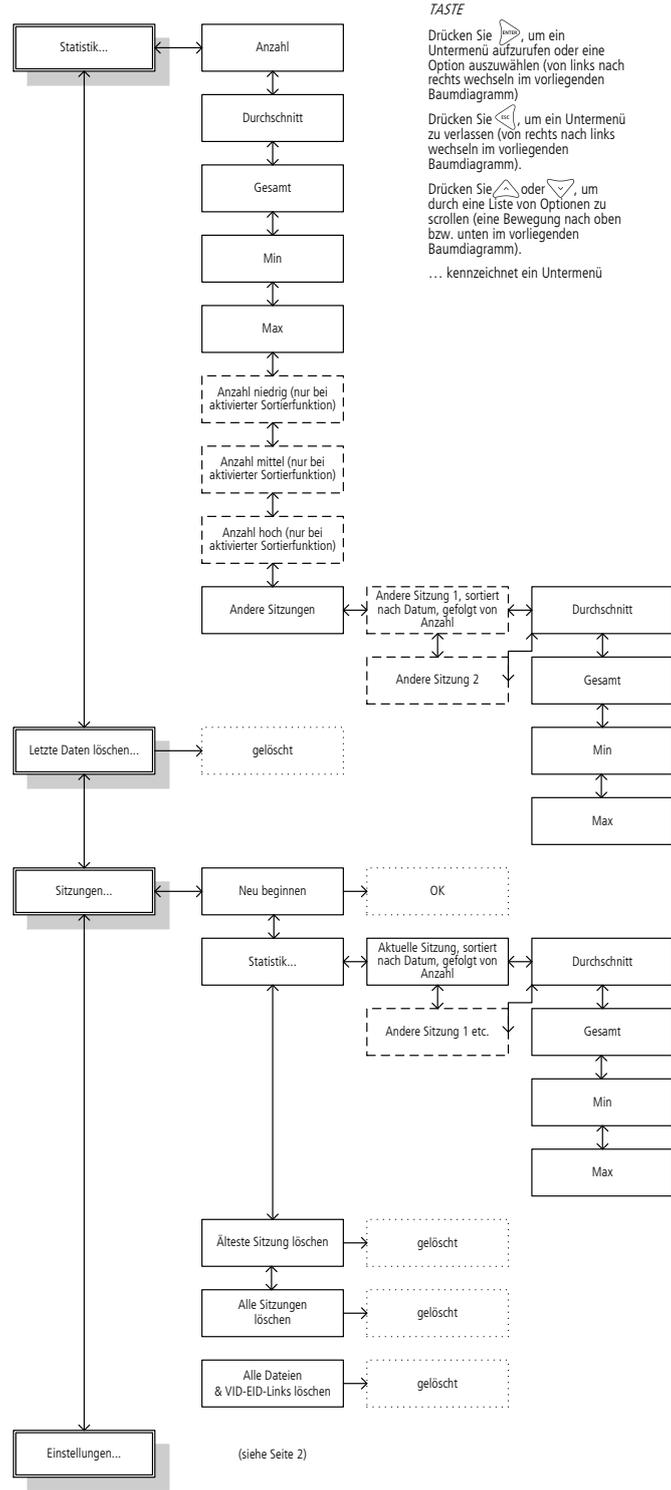


Tru-Test Limited erklärt hiermit, dass das Eziweigh7-Wägeterminal die wesentlichen Anforderungen und sonstigen anwendbaren Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC erfüllt. Die Konformitätserklärung kann unter http://www.tru-test.com/weighing/pdfs/EC_DoC_EW7.pdf eingesehen werden.

Technische Daten

Präzision	±1% oder 2 Auflösungen (der größere der beiden Werte) bei Verwendung von Tru-Test Wägebalken
Stromversorgung	5 V DC (Netzgerät).
Betriebstemperatur	–10 bis +40 °C.
Lagertemperatur	–20 bis +35 °C.
Laufzeit der internen Batterie	Bis zu 20 Stunden, wenn 2 Wägebalken angeschlossen sind
Umweltbedingungen	IP67 (Eintauchen in 1 Meter Wassertiefe)

Menüpunkte



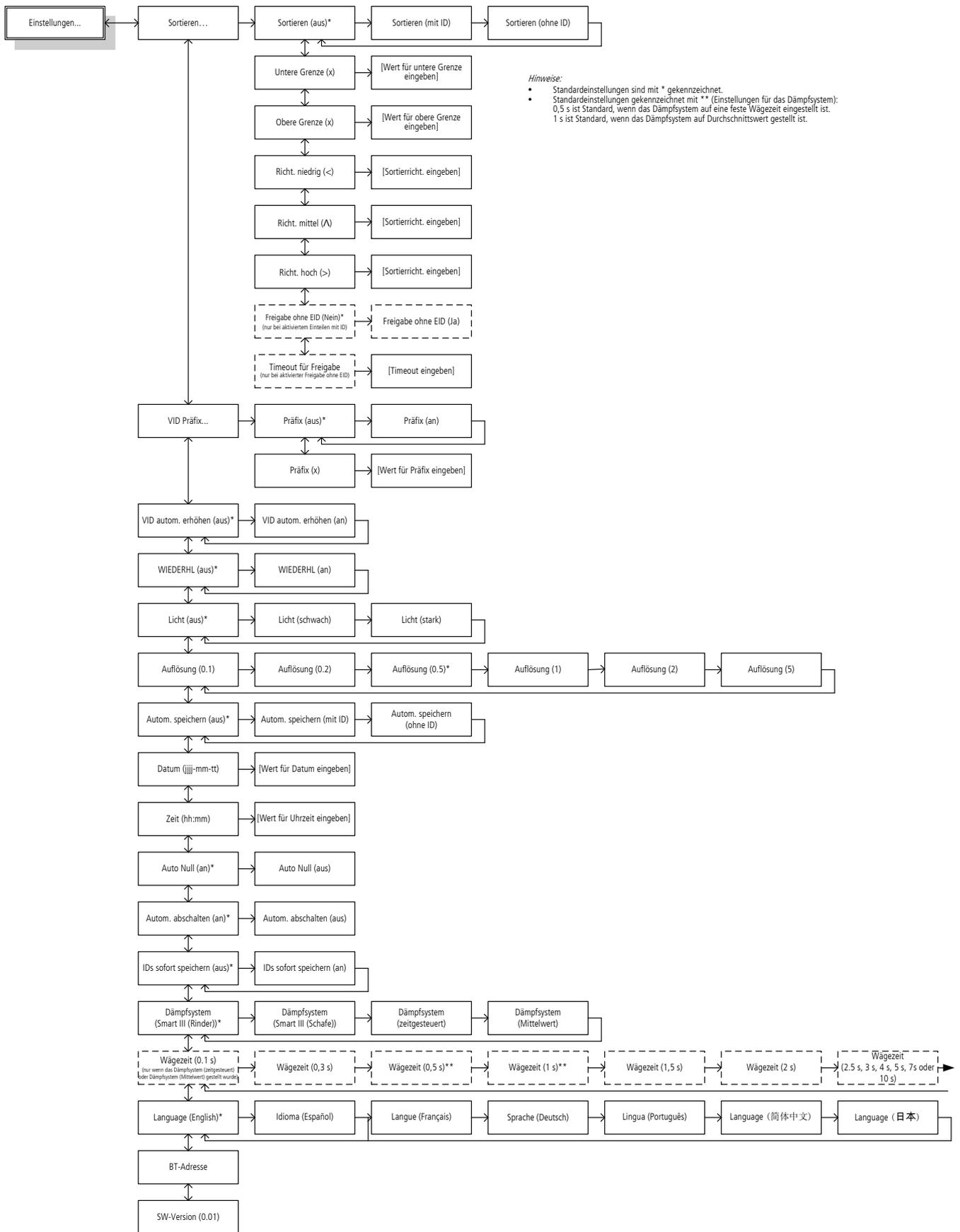
TASTE

Drücken Sie um ein Untermenü aufzurufen oder eine Option auszuwählen (von links nach rechts wechseln im vorliegenden Baumdiagramm).

Drücken Sie um ein Untermenü zu verlassen (von rechts nach links wechseln im vorliegenden Baumdiagramm).

Drücken Sie oder , um durch eine Liste von Optionen zu scrollen (eine Bewegung nach oben bzw. unten im vorliegenden Baumdiagramm).

... kennzeichnet ein Untermenü



Index

- Aktualisieren der Software, 23
- Anschließen des Terminals an andere Geräte, 10
- Auflösung, 20
- Automatische Null, 21
- Automatisches Abschalten, 21
- Automatisches Speichern, 20
- Batterie aufladen, 2
- Benutzeroberfläche, 4
- Bluetooth*@ Adresse, 22
- Dämpfsystem, 21
- Datenanzeige, 4
- Dateneingabe beim Wiegen, 7
- Datum und Uhrzeit, 20
- Displaybeleuchtung, 20
- Einteilen der Tiere (Beispiel), 8
- Einteilung, Einstellung, 18
- EziLink, Installation, 15
- EziLink, Verwendung, 15
- Gewährleistung, 26
- Gewichtszunahme einsehen, 5
- Häufig gestellte Fragen, 24
- IDs sofort speichern, 21
- Installieren des Terminals, 3
- Kommentar wiederholen, 19
- Kommentare eingeben, 5
- Licht, 20
- Löschen aller auf dem Terminal gespeicherten Daten über EziLink, 17
- Löschen aller Daten vom Terminal, 14
- Löschen des letzten Eintrags, 14
- Manuelle Nullstellung, 4
- Menü-Knopf, 4
- Menüpunkte, 27
- Nullstellung, 4
- Pflege. *Siehe* Pfléglicher Umgang mit dem Wägeterminal
- Pfléglicher Umgang mit dem Wägeterminal, 26
- Problemlösung, 24
- Rechtliche Bestimmungen, 26
- Referenzdatei. *Siehe* Übertragen einer Liste von Tiernummern auf das Wägeterminal
- Registrierung von Tieren durch Aufzeichnen der Tiernummern ohne Wägung, 9
- Sitzungen löschen, 14
- Sitzungen, neue Sitzung starten, 14
- Software-Version, 22
- Sortieren der Tiere (Beispiel), 8
- Sortieren, Einstellung, 18
- Speicher-Taste, 4
- Sprache, 22
- Stabil-Anzeige, 4
- Statistiken abrufen, 13
- Tastatur, 4
- Technische Daten, 26
- Teile des Terminals, 1
- Terminal aufladen. *Siehe* Batterie aufladen
- Übertragen einer Liste von Tiernummern auf das Wägeterminal, 15
- Übertragung gespeicherter Daten vom Wägeterminal auf den PC, 16
- VID automatisch erhöhen, 19
- VID-Präfix, 19
- Wartung, 26
- Wiegedatenverwaltung, 14
- Wiegen von Tieren ohne Eingabe der ID, 6
- Wiegen von Tieren und Sortieren nach Gewicht, 8